

IB 95

CAHIER GENERALE

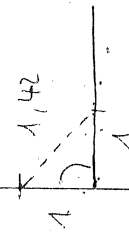
COMMISSION FÜR ARCHÄOLOGIE
UNIVERSITÄT WÜRZBURG
LEHRSTUHL FÜR ANTIKESCHICHTE
97082 WÜRZBURG
TEL. 0931 29711

02.04.1995

1. Begrenzen der Hölle, Festlegen der Grundplatte der Hölle nach außen (Eingangsbereich / Klapptür)
Vgl den Grundplan

2-1 Festlegen der Hauptachse
2-2 von der Hauptachse ausgehend mittels

Satz vom Pythagoras ($1^2 + 1^2 = 1,42$)
jeweils um 1m - Abstand ausgedehnt
gelegt; äußere Begrenzung der Quer-



ziehen bildet die Höhlenwand.
Da die Fläche in der Hölle von außen nach innen ansteigt, wurde ~~es~~ von der Sohle ausgehend der Flächen, Hauptachse - Höhenwand gemessen.

Dies gesch. vor allem aus Mangel vorwiegend Zeit (Aussicht lot feldte,

Norden
Süden
Westen
= Osten

18 95

Cabin générale

Die Höhle wurde mittels Lot auf die Sohle projiziert.

2-3 Grundplan angefertigt durch Anne Mehl (2 Zeichnungen, die aneinander gepast werden) 1:1,50

[Grundplan hier vom Höhleninneren mit unmittelbar bar ausstrahlendem Carplatr]

3.4.1995

1 Nach der „discussion permanente“

=> Aufschlag, Natural hochgezogen

2. Uaupland für die Hauptphase gelegt, mittels Lot direkt von der Höhle auf

die rechte Oberfläche ~~fest~~ justiert

3 0-Punkt liegt bei dem Höhleneingang auf einem leicht erhöhtem Felsen

(vgl. Generalplan 1:200)
fiktiver Wert = 10 m

4. Für die Nivellements im Höhlenbereich und auf dem Carplatr mußten aufgrund des Gefalles drei verschiedene „Tages“werte genommen werden.

- oberer Höhlenbereich: 14,38 (Höhe)

- mittlere Einuntere u u: 13,61 (u u)

- Carplatr: ; 10,02 (u u)

Die Niveaus wurden alle 2m gemessen

5. Notiert 3 der im Meterschnitt ge-
wonnenen Messpunkte an der
Höhlenwand (vgl. 2.4 [2-2]) mit
orangem Farbopray und schwarzem
Fibrokiel.

Da die Messungen am Vertax sowohl
mit schwarzem Fibrokiel als auch
mit Kohlenpfeifen an die Wand angedrückt
wurden, war es teilweise schwierig,
diese heute wieder zu finden.
-> durch Messen überprüft

6. Sondagen SI und SII auf dem
Platz und im Höhlenbereich er-
gessen; ~~von~~ jeweils ~~in~~
im Abstand von 1 m wurden die
Höhlen genommen.
(vgl. Grundplan 1:50)

4.4. 1995

- 1 Zeichnen des "eölden" Caplöttes der Höhle; ~~Grundplan~~ ^{Grundplan} 1:50
- 2 Tagesniveau 12.16 m
- 3 Sandlagen SI (Daplatr) und SII (Höle) an der nördlichen Felswand (vgl. 3.4. [6])
Beginn der Flöhöhe.
- 4 Besondere "Leitung" der Ausgrabungen ~~ist~~ erfolgt ~~ist~~ durch 7. Nulle (SI) und 4. Nulle (SII) ~~ist~~ gesondert

5.4.1995

1. Tagesniveau 11,96
2. Weiterführung der Höhe in SI und SII
3. Tagesniveau ~~14,16~~ 12,42
(das Nivellementgerät wurde neu aufgebaut, um SIII zu erreichen)
4. Einmessen von SIII im hinteren Höhlenbereich D-F 11/12
5. Tagesniveau für SIII 13,59 / 13,75

9. Service III / Tiefen

E-F 10-11 durchs Stockwerke das heutigen Oberfläche

	F	E
13,54	13,50	
13,43	13,43	
13,43	13,44	
13,30	13,33	13,30

10

11

modifiziert

	F	E
10	13,36	13,33

Tagebuch am S. III: ^{ort} Oef. die weit r-führenden
Folgen (Bodenreinigung 4/10/12) durch
Fatima, Touria u. Habiba)

1. Tagbuch am S. III
2. Tagbuch am S. III

7.4.95

1. Arbeiten am SI - III
2. aufgrund des abfallenden Geländes
muß die Molligkeit mehrmals
umgestellt werden.

13,58 - SIII
13,40 - SIII
13,75 - SI

8.4.1995

1 Sondage StII wird tiefer gelegt

2 Tagesniveau 13,71

3 Verbleib der Höhle:

Düchler der Hauptkammer wird der Verbleib

im M 1:50 gezeichnet

Für das Hummeschen werden mit

Hilfe des Schar von Pythagoras

Hilfslinien von der Hauptkammer

ausgehend gelegt.

10.4.95

① Nivellement des Vorpflaches

Niveau 11,41 m

② Weiterführung der Sondagen I-III

③ Messung 12,05

13,60

11.4.95

① Weiterführung der Sondagen I-III

SI wurde beendet, da der Fels erreicht
war

② Tagesniveau

13,70

13,86

10

12.4.95

① Weiterführung der Arbeiten in SII und SIII

② Tagesmutter 13,59

13.4.95

① Schichtenabfertigung in SII und SIII

② Tagesmutter 13,62

14.4.95

① Schichtabfertigung in SII und SIII

② Tagesmutter 13,68

17.4.95

① Schichtenabfertigung in SII und SIII

② Tagesmutter 13,80

18.4.95

① Schichtenabfertigung in SII und SIII

② Tagesmutter 13,94

19.4.

- ① Tageminuten 13,77
- ② Weiterführung der Arbeiten in SII und SIII.

20.4.

- ① Tageminuten 13,95
- ② SII: in Quadrat E-P, 17/18, ~~SII~~
- ③ SIII: Weiterführung der Arbeiten ~~in den~~ Hängeseilen gestrichelt

21.4.

- ① Tageminuten 13,66
- ② SIII beendet
- ③ W/S-Profil von SII genehmigt

22.4.

- ① Tageminuten 13,85
- ② Profilzeichnungen von SII und SIII

- ① Profilzeichnung (O-Profil) in ^{24.4.} SII

② Problemstruktur in SII (V-F-Rel) und SII

③ auf dem Generalplan (1:200) mit dem ^{in der Prognose} Messsystem wurde der Verlauf der obersten Schicht unter dem SII (im SII) auf dem neuesten Stand der Höhe überprüft. Die Schicht endet als kuppelförmiger Verlauf vor der Verengung im höchsten Volumenbereich.

H. J. G.

Ende